

Integrationsprojekt Blaulichtwoochen

WAS?

»Blaulichwochen« für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund am Beruflichen Schulzentrum Kulmbach in Oberfranken: In einem interaktiven Programm wurden sie über das Thema Notruf und Notsituationen, Ehrenamt, Institutionen wie Feuerwehr, Polizei, Technisches Hilfswerk, Rettungsdienst und Erste Hilfe informiert. Sie lernten auch die verschiedenen Berufe kennen und konnten sich über Praktika in den unterschiedlichen Institutionen austauschen. In den Workshops lernten junge Migrantinnen und Migranten die Strukturen in Bayern kennen. Alle konnten einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und bekamen ein Zertifikat.



WO?

Das Pilotprojekt im oberfränkischen Kulmbach begann mit einer Auftaktveranstaltung in der Aula des Beruflichen Schulzentrums und endete mit der Zertifikatübergabe an jeden Einzelnen des absolvierten Erste-Hilfe-Kurses im Landratsamt. Insgesamt dauerte das Pilotprojekt zwei Wochen, an dem die Schülerinnen und Schüler der drei Berufsintegrationsklassen während der Schulzeit teilnahmen. Im Rahmen des Projekts gaben ihnen die Freiwillige Feuerwehr Kulmbach einen Einblick in die Praxis, ebenso wie BRK, Polizei und THW.



WER?

Konzipiert und organisiert wurden die »Blaulichwochen 2019«, die durch Mittel des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert wurden, von Annetrin Bütterich, Geschäftsstellenleitung der Gesundheitsregionplus im Landratsamt Kulmbach, Souzan Nicholson, Integrationslotsin, und Peter Müller, kommunaler Bildungskordinator für Neuzugewanderte.



Bild von der Auftaktveranstaltung, Blaulichwochen-Team (v.l.n.r.): Schulleiter Alexander Battistella; Annetrin Bütterich; Kreisbrandrat Stefan Härtlein; Laura Pytlík, Praktikantin im Staatlichen Gesundheitsamt; Peter Müller; Souzan Nicholson; Erster Polizeihauptkommissar Peter Hübner, Leiter der Polizeiinspektion Kulmbach; Leiter der THW-Regionalstelle Hof Rüdiger Mätzig; Kreisgeschäftsführer Jürgen Dippold, BRK-Kreisverband Kulmbach; Schulrat Michael Hack, Kulmbach; nicht im Bild: Landrat Klaus Peter Söllner, Landkreis Kulmbach



WANN?

Im November 2020 sind in einem Online-Seminar die Erfahrungen während der »Blaulichwochen 2019« an Interessierte weitergegeben worden. Denn die Blaulichwochen im oberfränkischen Landkreis Kulmbach waren ein deutschlandweites Pilotprojekt. Der Bayerische Innen- und Integrationsminister hat das Online-Seminar gefördert und schickte eine Video-Botschaft mit folgenden Worten:

»Bayern ist das Land des Ehrenamts und der gelingenden Integration. Wer im Ehrenamt angekommen ist, ist das auch in unserer Gesellschaft. Die Migrantinnen und Migranten in den Freiwilligen Feuerwehren und Hilfsorganisationen zeigen eindrucksvoll, wie Integration gelingen kann. Umso wichtiger sind Bemühungen, auch weiterhin möglichst viele junge Menschen mit Migrationshintergrund für bürgerschaftliches Engagement zu gewinnen.«



Joachim Herrmann, Bayerischer Innen- und Integrationsminister

FEEDBACK der Jugendlichen

»Ich möchte mich ehrenamtlich engagieren.«
 »Ich glaube, ein Ehrenamt hilft mir bei meiner Integration.«
 »Ich bin froh, dass ich jetzt bei einem Unfall helfen kann.«
 »Das hat mir gefallen: 30 mal drücken, zwei mal beatmen. Ich habe viel gelernt.«



WARUM?

Migrantinnen und Migranten kennen aus ihren Herkunftsländern oft keine ehrenamtlich organisierten Feuerwehren oder Rettungsdienste. Denn diese Aufgaben werden in vielen Ländern von der Armee übernommen. Manche Menschen haben damit in ihrer alten Heimat schlechte Erfahrungen gemacht. Deshalb ist es wichtig, dass sie die Strukturen in Bayern kennenlernen, um sich einerseits im Notfall richtig zu verhalten und andererseits Lust zu bekommen, sich selber im Ehrenamt zu engagieren.

Auf die Frage, ob die Schülerinnen und Schüler die Blaulichwochen empfehlen würden, antworteten ALLE mit: »JA! Fand ich toll! 100%!«



»Ich hoffe, dass unser deutschlandweites Pilotprojekt auch in anderen Kommunen durchgeführt werden kann. Denn wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht und viele positive Rückmeldungen erhalten.«

Integrationslotsin Souzan Nicholson